

# Ist es Liebe?

## oder doch nur wieder eine enttäuschung?

Von Ti\_Mo

### Kapitel 1: Die schreckliche Wahrheit

#### Die schreckliche Wahrheit!

NOIN! Das...das darf nicht sein!

"Aber Schatz, komm bitte wieder runter. So schlimm ist die Sache doch garnicht."

Meine Mutter sah mich erschrocken an.

"Es ist nicht schlimm? ES IST NICHT SCHLIMM?" In diesen Moment war mir relativ egal ob uns alle anstarren, in diesen Moment war mir eigentlich alles egal.

"Ich will hier nicht weg und ende! Wie kommt ihr eigentlich auf die Idee das zu entscheiden, ohne mich vorher zu fragen, bitte?"

"Wir werden umziehen und basta, kleines Fräulein!"

Noch etwas zu sagen wäre jetzt sinnlos gewesen denn mein verehrter Vater hatte sein allzeit beliebteste basta benutzt, und wenn das fällt, ist wirklich schluss.

Wie ihr ja schon mitbekommen habt, werden wir umziehen. Meine Eltern wollen mich aus meiner geliebten Stadt zwingen, weit weg von meinen geliebten Freunden. Und das schlimmste kommt ja erst...wir ziehen nach Bockhorn! Bitte, kann mir irgendjemand sagen wo das liegen soll? Nein? Das hab ich mir gedacht. Natürlich freu ich mich für meinen Vater, der da eine neue Arbeitsstelle bekommen hat, denn er wurde ja befördert, aber warum muss es einfach so weit weg sein? Als wollte mir das Leben eine reinwürgen. Dabei hab ich nie was schlimmes getan, wirklich! Naja nicht wirklich aber, hey, wer hat den nicht mal die Schule geschwänzt oder die Lehrer im Lehrerzimmer eingesperrt? Haha ja an diesen Streich erinnere ich mich zu gerne xD. Ah ich weiche vom Thema ab... also wo war ich? Achja...wie können sie nur? Und das schärfste ist ja noch garnicht gesagt, sie sind mit dem Umzug grade im gange, jap, ihr hört richtig. Da verbringt man eine Woche nicht zu Hause schon ist die halbe wohnung leer und der erste umzugs Wagen schon auf den Weg in die neue Heimat.

Meine Ma und ich werden auch gleich losfahren um das Haus ( okey ein vorteil hat es ) einzurichten. Jetzt steh ich hier und muss meinen Freunden am tele erklären das ich sie erst einmal nicht wiedersehen werde. Ich hasste schon immer Tschüss zu sagen, deshalb fließen auch schon die Tränen als ich grad meine beste Freundin am hörer hatte.

"Ich werde dich vermissen, Süße! Und vergiss nicht lass dich nicht unterkriegen, du schaffst Mathe schon."

Als ich damit auch fertig wahr, stieg meine Mutter ins Auto, in das ich verkrickt hatte damit niemand sah das ich weinte.

"So wir fahren jetzt, schnall dich an. Und hör auf zu weinen, du siehst sie bestimmt bald wieder."

Mit diesen Worten drehte sie sich um, steckte den Schlüssel ein und fuhr los. Los in meine neue Heimat.

Scheiße... in eine neue Heimat, neue Schule, neue Leute...und kein einzigen Freund.

Na das kann ja heiter werden >-<

---

so das war das erste kapitel meines ersten fanfic...bitte leute nimmt mich nicht zu hart dran. :D Fehler dürfen behalten werden ;P

und danke das ihr diesen scheiß lest XD

Kekse hinstell

danke danke danke

\*alle eine kuss gebs\*

lg

eure Rikku